

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **122 (2022)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnis

der von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel herausgegebenen selbständigen Publikationen.

Stand Oktober 2022

Alle früheren Verzeichnisse sind dadurch aufgehoben.

Es sind nur die noch erhältlichen Veröffentlichungen aufgeführt. Wo es nicht anders angegeben ist, sind sie beim Schwabe Verlag, Auslieferung, Tel. +41 (0)61 278 95 65, E-Mail: info@schwabeverlag.ch, zu beziehen.

(Zur Publikationstätigkeit der Gesellschaft vgl. die Darstellung der Gesellschaftsgeschichte durch Eduard His, *Basler Zeitschrift*, Bd. 35, 1936, S. 57–70, und durch Max Burckhardt, *Basler Zeitschrift*, Bd. 86, 1986, S. 19–56.)

Die Statuten der Philosophischen Fakultät der Universität Basel. Nach der in der Fakultätsmatrikel enthaltenen Fassung herausgegeben von Carl Christoph Bernoulli. Basel 1907. ISBN 978-3-7965-2525-4

Der Stadthaushalt Basels im ausgehenden Mittelalter. Herausgegeben von Bernhard Harms. Abt. 1, Bde. 1–3. Tübingen 1909–1913. ISBN 978-3-7965-2527-8

Die Statuten der Theologischen Fakultät der Universität Basel. Im Auftrag der Historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel herausgegeben von Carl Christoph Bernoulli. Basel 1910. ISBN 978-3-7965-2526-12

Wappenbuch der Stadt Basel. Herausgegeben von Wilhelm Richard Staehelin. Zeichnungen von Carl Roschet. Teil I, Folgen 1–5; Teil II, Folgen 1–5; Teil III, Folge 1. Basel 1917–1930 (nicht fortgesetzt). ISBN 978-3-7965-2528-5

Aktensammlung zur Geschichte der Basler Reformation in den Jahren 1519 bis Anfang 1534. Herausgegeben von Emil Dürr und Paul Roth. Basel 1921–1950. Bde. 2 und 3 vergriffen. ISBN 978-3-7965-2529-2

Briefwechsel des Basler Ratschreibers Isaak Iselin mit dem Luzerner Ratsherrn Felix Balthasar. Herausgegeben von Ferdinand Schwarz (Sonderdruck aus BZGA 24, 1925). ISBN 978-3-7965-2538-4

Briefwechsel zwischen Philipp Anton v. Segesser und Andreas Heusler Ryhiner 1842–1867. Festgabe zum Anlass des 600. Jahrestages des ewigen Bundes von Luzern und der Eidgenossenschaft. Herausgegeben von Eduard His (Sonderdruck aus BZGA 31, 1932). ISBN 978-3-7965-2539-1

Johannes de Segovia, *Historia gestorum generalis synodi Basiliensis*. Vol. 2, pars 5 (Editionem continuaverunt Carolus Stehelin et Conradus G. Hieronimus). Basel 1932. Vol. 3. Ad Joh. de Segobiae editionem Epilogus, Emendationes, Index alphabeticus. Ad finem perduxerunt Carolus Stehelin et al. Basel 1935 (= Monumenta conciliorum generalium saec. XV. Scriptorum tom. 3, fasc. 5; tom. 4). ISBN 978-3-7965-2531-5

Das Hochstift Basel im ausgehenden Mittelalter (Quellen und Forschungen). Bearbeitet von Konrad W. Hieronimus. Basel 1938. ISBN 978-3-7965-2532-2

- Das Tagebuch des Johannes Gast*. Bearbeitet von Paul Burckhardt (Basler Chronik Bd. 8). Basel 1945. ISBN 978-3-7965-2524-7
- Register der Personen- und Ortsnamen zu Rudolf Wackernagels Geschichte der Stadt Basel*. Auf Grund der nachgelassenen Handschrift von Eduard VonderMühl im Auftrag der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel bearbeitet und herausgegeben von Johannes Karl Lindau. Basel 1954. ISBN 978-3-7965-1292-6
- Ludwig Berger, *Die Ausgrabungen am Petersberg in Basel. Ein Beitrag zur Frühgeschichte Basels*. Verfasst im Auftrag der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel. Basel 1963. ISBN 978-3-7965-2533-9
- Festgabe Hans Georg Wackernagel zum 70. Geburtstag* (BZGA 65, 1965, Nr. 1)
- Andreas Ryff, *Der Rappenkrieg*. Herausgegeben und eingeleitet von Friedrich Meyer (Sonderdruck aus BZGA 66, 1966). ISBN 978-3-7965-2541-4
- Thomas Platter d.J., *Beschreibung der Reisen durch Frankreich, Spanien, England und die Niederlande (1595–1600)*. Im Auftrag der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel herausgegeben von Rut Keiser. Zwei Bände (Basler Chroniken Bd. 9/I und 9/II). Basel, Schwabe 1968. ISBN 978-3-7965-0206-4
- Festgabe Werner Kaegi dargebracht zum 70. Geburtstag am 26. Februar 1971 von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel* (BZGA 71, 1971, Nr. 1)
- Andreas Ryff, *Reisebüchlein*. Herausgegeben und eingeleitet von Friedrich Meyer. Mit einem Beitrag von Elisabeth Landolt (Sonderdruck aus BZGA 72, 1972). ISBN 978-3-7965-2542-1
- Josef Rosen, *Die Universität Basel im Staatshaushalt 1460 bis 1535* (Sonderdruck aus BZGA 72, 1972). ISBN 978-3-7965-2548-3
- Festgabe Albert Bruckner zum siebzigsten Geburtstag am 13. Juli 1974 überreicht von Freunden und Schülern* (BZGA 74, 1974, Nr. 1)
- Ludwig Berger, *Archäologischer Rundgang durch Basel*. Basel 1981. ISBN 978-3-7965-2534-6
- Aus der Geschichte der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel*. Von Max Burckhardt, mit einem Beitrag von Alfred R. Weber (Festgabe zum 150jährigen Bestehen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel, BZGA 86, 1986, Nr. 1). ISBN 978-3-7965-2552-0
- Rudolf Laur-Belart, *Guide d'Augusta Raurica*, 5e édition augmentée et revue par Ludwig Berger. 1991. ISBN 978-3-7965-2536-0
- Andreas Staehelin zum 65. Geburtstag* (BZGA 91, 1991)
- Ludwig Berger, *Führer durch Augusta Raurica*. 6. Auflage, mit einem Beitrag von Thomas Hufschmid. 1998. ISBN 978-3-7965-2535-3
- Das Haushaltsbuch des Basler Bischofs Johannes von Venningen (1458–1478)*. Herausgegeben von Volker Hirsch und Gerhard Fouquet (Basler Chroniken 12). Basel, Schwabe 2009. ISBN 978-3-7965-2442-4
- Ludwig Berger, *Führer durch Augusta Raurica*. Mit Beiträgen von Thomas Hufschmid, einem Gemeinschaftsbeitrag von Sandra Ammann, Ludwig Berger und Peter-A. Schwarz und einem Beitrag von Urs Brombach, 7. Auflage des von Rudolf Laur-Belart begründeten «Führers durch Augusta Raurica». Basel, Schwabe 2012. ISBN 978-3-7965-2841-5

Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde (BZGA)
Herausgegeben von der Historischen und Antiquarischen
Gesellschaft zu Basel

BZGA 116

Schwerpunktthema: **Reformation in Basel**

2016. 222 Seiten. 48 Abbildungen, davon 32 in Farbe.

Broschiert. ISBN 978-3-7965-3615-1

BZGA 117

Schwerpunktthema: **Zuwanderung nach Basel**

2017. 236 Seiten. 12 Abbildungen, 7 Tabellen/Grafiken.

Broschiert. ISBN 978-3-7965-3758-5

BZGA 118

Schwerpunktthema: **1000 Jahre Basler Münster**

2018. 304 Seiten. 95 Abbildungen, davon 30 in Farbe.

Broschiert. ISBN 978-3-7965-3908-4

BZGA 119

Schwerpunktthema: **Basel und die Zeit des Nationalsozialismus**

2019. 224 Seiten. 8 Abbildungen, davon 2 in Farbe.

Broschiert. ISBN 978-3-7965-4098-1

BZGA 120

Schwerpunktthema: **Blick nach aussen**

2020. 328 Seiten. 45 Abbildungen, davon 6 in Farbe.

Broschiert. ISBN 978-3-7965-4287-9

BZGA 121

Schwerpunktthema: **Recht – Journalismus – Sport**

2021. 216 Seiten. 15 Abbildungen, davon 4 in Farbe.

Broschiert. ISBN 978-3-7965-4503-0

Schwabe Verlag Basel

www.schwabe.ch



Das Signet des Schwabe Verlags ist die Druckermarke der 1488 in Basel gegründeten Offizin Petri, des Ursprungs des heutigen Verlagshauses. Das Signet verweist auf die Anfänge des Buchdrucks und stammt aus dem Umkreis von Hans Holbein. Es illustriert die Bibelstelle Jeremia 23,29: «Ist mein Wort nicht wie Feuer, spricht der Herr, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmisst?»

Zur Frühen Neuzeit in Basel entstehen regelmässig wichtige Forschungsarbeiten. Dies mag nicht zuletzt damit zusammenhängen, dass die Rheinstadt, trotz der Hinwendung zur Eidgenossenschaft 1501, in den Folgejahrhunderten ihre Beziehungen nach aussen weiterhin pflegte. In diesem Band finden die Universität, der Buchdruck, der Kolonialismus sowie die Basler Gesellschaft besondere Berücksichtigung. Der Band enthält sowohl Beiträge mit qualitativ-reflektierenden Zugängen als auch solche mit quantitativen Ansätzen. Einige Artikel zum 19. und 20. Jahrhundert ergänzen den thematischen Schwerpunkt dieses Bandes, indem sie den Bogen zur Neuzeit schlagen.